

Gelber Volvo

Bei dem Volvo handelt es sich um einen 850 Typ T5R. Es gab 15 Stück in der Sonderlackierung „Racing Yellow“. Diese wurde aufgelegt in Hommage an die Teilnahme der Volvo Kombis bei den **British Touring Car Championships** (BTCC, Britische **Tourenwagen**-Meisterschaft).



Der Wagen hat einen geänderten Motor aus der BTCC implantiert und war auf 330 PS gedrosselt (in der BTCC fuhr er mit 380 PS allerdings nicht standfest [Es gab auch noch die 2Liter 280PS Version]). Das Drehmoment betrug knapp 500Nm. Der Leistungszuwachs kam hauptsächlich durch den deutlich verbesserten, größeren Turbolader (1,3bar Ladedruck) und die komplett geänderte Anströmung und das geänderte Steuergerät. Am ehesten lässt sich der Motor mit dem des Volvo-Tuners MR-Motorsport (siehe unten) vergleichen. Dieser Tuner hat sich auf Volvo spezialisiert und baut aus Serienvolvos richtige Sahnestückchen. Für jeden der seinen Volvo verbessern möchte nur zu empfehlen.

Der Vorbesitzer hatte den Volvo innen mit feinstem Leder in Wagenfarbe satteln lassen. Da es sich um Teilleider handelte, gab es sehr schöne Kontraste zum schwarzen Alcantara. Allerdings war das gelbe Leder auch etwas pflegeintensiv. ☺ Die Fußmatten waren mit gelbem Leder eingekettelt. Das Lenkrad hatte Gelbe Lederapplikationen.

Das Getriebe des Volvos war ein deutlich verstärktes Automatikgetriebe mit gehärteten Rädern um die das erhöhte Drehmoment aushalten zu können. Der Umschaltzeitpunkt beim Gangwechsel wurde auch durch die Steuergeräte um 1000 Touren angehoben so dass das Getriebe wesentlich höher drehen musste als ursprünglich geplant.

Die Auspuffanlage war eine Sonderanfertigung von Heiko Motorsports die vom Hosenrohr direkt über spezielle Metallkats in 2x76mm bis zu den Endrohren ging.

Bereift war er mit AZEV Felgen in 8,5x17 und 235/40/17 W Reifen. W war nötig da die Höchstgeschwindigkeit etwa bei 270 km/h lag.

Die Scheiben waren rundum getönt (geflutet). Hintere Scheiben 70%, Fahrer u Beifahrerscheiben 30% Frontscheibe 15%. Alles natürlich mit TÜV.

Gebremst wurde mit einer modifizierten und angepassten Alcon 4-Kolben Bremsanlage mit gelochten Brems Scheiben.

Der Volvo hatte ein spezielles Fahrwerk, welches ihn um 50mm tiefer legte. Dadurch wurde er natürlich deutlich härter aber war immer noch relativ komfortabel zu fahren. Leider gingen bei voller Beladung die Reifen am hinteren Radlauf an und das Fahren wurde zur Zitterpartie. Nach der Fahrt konnte man den Gummi vom Innenkotflügel abziehen.

Soweit so gut. Leider sind die Bilder nicht die Besten, da sie nur von gescannten Fotos gemacht wurden.

VOLVO 850T5R



MR-Tuning vom Feinsten

Volvo 850T5R mit 330 PS und einer
Endgeschwindigkeit von 278 km/h

Drehmoment 486 Nm

... etwas für Feinschmecker

Die Ausstattung:

- Scheinwerferblenden
 - Gruppe A - Edelstahlrennauspuff mit einem Durchmesser von 3" (76mm)
 - Bremsanlage 16" mit Ferodo-Premium-Bremsbelägen
 - Bilstein Sport-Stoßdämpfer vorne und hinten
 - Tieferlegungssatz spezial 55 mm
 - Distanzscheibensatz 30 mm an der Hinterachse
 - Alufelgen TSW Imola 8 x 17 mit 215/40/17 Falken FK 451
 - Dachspoiler mit 3. Bremsleuchte
 - Heck- und Seitenscheiben mit Tönungsfolie
-



Der Motorraum und was sich dort verbirgt:

- Leistungssteigerung - Competition Gr. A 243kW/330 PS bei 486Nm
- Gruppe A -Spezialsoftware. Diese wurde gemeinsam mit dem langjährigen schwedischen Partner BSR entwickelt.
- T18 Gruppe A - Turbolader mit auf 7° geschliffenen Turbinenblättern. Dieses ist z. Zt. Stand der Dinge bei der Gruppe A - Entwicklung
- Der maximale Ladedruck beträgt jetzt 1,35bar
- Nockenwellen haben neue Steuerzeiten; Einlaß +4° und Auslaß -2°
- Benzindruckregler für erhöhte Benzinzufuhr (ca. 18% mehr) ab 0,85 Ladedruck. Vorteile: ab ca. 0,85bar 18% mehr Benzin durch Ansteigen des Einspritzdrucks von 3bar auf ca. 4bar. Nötig, weil Gruppe A-Lader T18 mit Durchmesser von 46mm und bis zu 150.000U/min (Serie T16, Durchmesser 44mm, max. 120.000U/min) ca. 15% mehr Luft zuführt. Die letzten 3% dienen zusätzlich zu den schon 8-12% Überfettung, also fast 15% bei 1,35bar Ladedruck = Überfettung
- Ladeluftrohr rückgerüstet, da jetzt nur 6 Bögen in dicker Ausführung. Die neueren Versionen haben 11 Bögen und sind deutlich dünner im Durchmesser. Vorteile der alten Ladeluftrohre mit 6 Bögen: Luft ist schneller an der Drosselklappe, dadurch aggressiver und schnellere Reaktion beim Gasgeben
- Zusatzluftkühlung des Turboladers. Vorteile: ca. 5% geringere Öltemperatur und ca. 3% mehr Leistung, da Verdichtergehäuse besser gekühlt wird.
- Luftzufuhr komplett modifiziert und optimiert inkl. K&N Sportluftfilter
- Domstrebe



Innenraum

- Ladedruckuhr an A-Säule
- 3er Instrumententafel unter Radio (Öltemp., Öldruck, Wassertemp.)

Auf einen Blick

5 Zylinder Hubraum 2.320 ccm
Verdichtung 8,5:1 / 243kW/330PS bei 486Nm / Ladedruck max.
1,35bar / V/max 278km/h bei 6.800 U/min

Beschleunigung von 0-100km/h	5,9 sec
von 80-180km/h (geschaltet)	10,7 sec
bei Serienausführung	19,5 sec

Zum Vergleich: Kelleners BMW 330C1 mit 261 PS bei 330Nm
von 80-180km/h (geschaltet) 16,0 sec

Zum Vergleich: Digi-Tec CLK55 AMG mit 401PS bei 592Nm
von 80-180km/h (geschaltet) 9,7 sec

Schöne Links zum Thema 850 T5R

<http://www.hueging.com/t5r/>

<http://www.mr-tuning.de/>

<http://www.heicosportiv.de/>

<http://www.volvopower.de/>